



50. JAHRGANG
DONNERSTAG
9. November 2017
NUMMER 45

"donnerstags"

AMTSBLATT DER STADT FRIDINGEN a.d.D.

"donnerstags" erscheint in Bärenthal, Böttingen, Buchheim, Fridingen a.d.D., Irndorf, Kolbingen, Mühlheim a.d.D. mit Stadtteil Stetten Renquishausen, Tuttlingen-Nendingen, Mahlstetten, Neuhausen o.E. mit den Ortsteilen Schwandorf und Worndorf
Herausgeber: Bürgermeisteramt 78567 Fridingen a.D. Internet: www.fridingen.de, e-mail: Stadtverwaltung@fridingen.de Verantwortlich für den Inhalt: Herr Bürgermeister Stefan Waizenegger oder dessen Vertretung im Amt. Für den Anzeigenteil/Druck und Verlag: Primo-Verlagsdruck Anton Stähle e. K., Messkircher Str. 45, 78333 Stockach, Tel. 0 77 71 / 93 17-11, Fax 0 77 71 / 93 17-40. E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de

Veranstaltungen und Termine

- 08.11.2017 Vortrag und Führung Heimatkreis
- 09.11.2017 Dienstabend DRK
- 09.11.2017 Schachabend
- 10.11.2017 Ausschusssitzung und Monatsversammlung Vogelfreunde
- 10.11.2017 Vortrag und Führung Heimatkreis
- 10.11.2017 Stammtisch
- 10.11.2017 Obst- u. Gartenbauverein
- 11./12.11.17 Herbstveranstaltung Stadtkapelle
- 12.11.2017 Patrozinium St. Martinus
- 12.11.2017 Rundwanderung Schwäbischer Albverein
- 13.11.2017 Gemeinderatssitzung
- 14.11.2017 Altengymnastik Rotes Kreuz
- 14.11.2017 Bauernmarkt
- 18.11.2017 Frauenfrühstück KEB
- 19.11.2017 Konzert Projektchor
- 20.11.2017 Vortrag KEB + VHS
- 21.11.2017 Altengymnastik Rotes Kreuz
- 22.11.2017 Heilsames Singen KEB
- 25.11.2017 Landesmuseum Stuttgart „Luther 2017 - 500 Jahre Reformation“ - Heimatkreis
- 27.11.2017 Gemeinderatssitzung
- 28.11.2017 Café Vogelsang
- 28.11.2017 Bauernmarkt

Unsere Jubilare

Wir gratulieren

Am 11.11. Brigitte Zepf, Ziegelhütte 1 zum 85. Geburtstag

Am 11.11. Elfriede Hermann, Donaustraße 26 zum 80. Geburtstag



Mitteilungen des Bürgermeisters

Sprechstunden des Bürgermeisters

Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.30 bis 11.30 Uhr
Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei Frau Schwarz, Tel. 837-11 um unnötige Wartezeiten zu vermeiden.

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Fridingen

Montag:	08:00 – 11:30 Uhr
Dienstag:	08:00 – 11:30 Uhr 16:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	08:00 – 11:30 Uhr
Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie gerne einen Termin vereinbaren.
Bürgerbüro Tel. 07463/837-14 oder Tel. 07463/837-0

Einladung zur 6. öffentlichen Sitzung des Technischen Ausschusses am 13.11.2017

Am kommenden Montag, den 13.11.2017 um 18:15 Uhr im Sitzungsaal des Rathauses findet die 6. öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses mit folgender Tagesordnung statt

- 1 Umbau/Nutzungsänderung des bestehenden Gebäudes, Mittlere Gasse 7, Flst. 146/2
- 2 An- und Umbaumaßnahmen am bestehenden Gebäude, Knopfmacherfelsen 1, Flst. 3310
- 3 Verschiedenes

Die Bevölkerung ist zur Teilnahme an dieser Sitzung recht herzlich eingeladen!

Waizenegger
Bürgermeister

Wohnraum gesucht

Für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen sucht die Stadtverwaltung dringend Wohnraum. Entsprechend der Gesetzeslage sind die Städte und Gemeinden dazu verpflichtet Asylbewerber und Flüchtlinge im Rahmen der Anschlussunterbringung aufzunehmen. Dies ist der Fall, wenn das Asylverfahren positiv abgeschlossen ist oder die Flüchtlinge 2 Jahre lang in einer Gemeinschaftsunterkunft innerhalb des Landkreises gelebt haben.

Wenn Sie eine vermietbare Wohnung oder entsprechende Räumlichkeiten zur Verfügung stellen können bitten wir Sie sich gerne an uns zu wenden:

Stadtverwaltung Fridingen Frau Schwarz Tel. 83711.

Vielleicht wäre es für Sie auch wichtig zu wissen, dass bei einem Mietverhältnis nicht der Flüchtling oder Asylsuchende, sondern die Stadt als Mieter und Ansprechpartner auftritt. Sollten Sie, diesbezügliche Fragen haben oder ein evtl. Angebot abklären wollen, kommen Sie einfach auf uns zu.



Die wichtigsten Telefonnummern auf einen Blick Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Sonntagsdienst

Wichtige Rufnummern für den ärztlichen Bereitschaftsdienst im Landkreis Tuttlingen

Rettungsdienst	112		
Allgemeiner Notfalldienst (Klinikum Landkreis Tuttlingen)	116117		
Kinderärztlicher Notfalldienst	0180 6074611		
Augenärztlicher Notfalldienst	0180 6077212		
HNO Notfalldienst			
Villingen-Schwenningen Tuttlingen	0180 6077211 Klinikum Landkreis Tuttlingen -Gesundheitszentrum Tuttlingen Zeppelinstraße 21 78532 Tuttlingen	Mo - Fr Sa, So und an FT	18-22 Uhr 8-22 Uhr
Villingen-Schwenningen HNO	Schwarzwald-Baar-Klinikum Klinikstr. 11 78052 Villingen-Schwenningen	Sa, So und an FT	9-21 Uhr

IZZ-informiert

Gebührenfreie Zahnarzt-Hotline 0800 / 47 47 800

Die von der Zahnärzteschaft Baden-Württemberg getragene Patientenberatung per Hotline steht das ganze Jahr über **jeden Mittwoch von 14 bis 18 Uhr** gebührenfrei zur Verfügung.

Eigens geschulte Beratungszahnärzte nehmen sich Ihrer Fragen und Probleme rund um Zahn- und Mundgesundheit an. Kostenfreie Zahnarzt-Hotline immer mittwochs von **14 bis 18 Uhr** unter **0800 / 47 47 800**.

Kontakt:

Johannes Clausen Leiter IZZ

Fon: 0711 / 222 966 -0

Fax: 0711 / 222 966 -20

Mobil: 0171 / 460 2994

E-Mail: PresselZZ@t-online.de

Nachbarschaftshilfe St. Elisabeth Fridingen e.V.

Einsatzleitung Eva Stehle Anna-von-Hewen-Saal, Bahnhofstr. 6, Fridingen

Telefon: 07463/2671404

info@nachbarschaftshilfe-fridingen.de

www.nachbarschaftshilfe-fridingen.de

Bürozeiten:

Montag 9.00-10.00 Uhr

Dienstag 9.00-10.00 Uhr

Weitere Termine nach telefonischer Absprache.

Pflegedienst Fridingen

Ambulante Alten- und Krankenpflege

Ansprechpartner: Herr Harry Ferencak

Tel: 07463-990 626

Wohngemeinschaft Sankt Elisabeth

Betreiber der Einrichtung

Pflegedienst Fridingen

Teamleitung: Frau Elke Lang

Tel: 07463- 267 00 88

Fachstelle Sucht bwlV,

Freiburgstraße 44, 78532 Tuttlingen

Tel.: 07461-96648-0, Fax: 07461-96648-29,

E-Mail: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Einen Überblick über die Angebote der Fachstelle erhalten Sie auch auf der Homepage: <http://www.bw-lv.de>

Es besteht auch die Möglichkeit der Email-Beratung: fs-tuttlingen@bw-lv.de

Fragen Sie auch nach unserer Tabakentwöhnung im Einzelgespräch (für Schwangere oder Raucher/innen mit einer bedrohlichen Erkrankung).

Kath. Sozialstation –Altenhilfe-

Zweigstelle Fridingen Ambulante Kranken- und Altenpflege Einsatzleitung

Frau Christiane Graf

Tel. 07463-798

Essen auf Rädern,

Nachbarschaftshilfe und Mobile Soziale Dienste Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Familienpflege und Dorfhilfe

Vermittlung/Einsatzleitung

Tel. 07461-9354-13

Fachstelle für Pflege und Senioren

Beratungs- und Netzwerkstelle

Wir sind für Sie da:

Gartenstraße 22, 78532 Tuttlingen

Tel.: 07461/92646-02 oder -03

Fax: 07461/9946-02 oder -03

Email: m.thoma@landkreis-tuttlingen.de

oder c.zepf@landkreis-tuttlingen.de

Homepage: <http://www.fps.landkreis-tuttlingen.de>

Hier erhalten Sie einen Überblick über die diversen Angebote.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon: 01 80 3 / 22 25 55 20

Caritas-Diakonie-Centrum

Bergstr.14

78532 Tuttlingen

Unsere Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr,
14.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

14.00 – 18.00 Uhr

Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Telefonseelsorge

Schwarzwald-Bodensee

78421 Konstanz, Postfach 102138,

Tel.-Nr. 0800/1 11 01 11

Unter dieser Nummer finden sie Tag und Nacht einen Menschen der Ihnen zuhört und bereit ist mit Ihnen über alles zu sprechen was Sie beschäftigt, beunruhigt oder ihnen das Leben schwer macht.

Hospizgruppe Tuttlingen

Begleitung Schwerstkranker und Sterbender

Einsatzleitung Tel. 0173/8160160

www.hospizgruppe-tuttlingen.de

Phönix gemeinsam gegen sexuellen Missbrauch e.V.

Bahnhofstr. 11, 78532 Tuttlingen,

Tel. 07461/770 550

homepage: phoenix-tuttlingen.de

email: anlaufstelle@phoenix-tuttlingen.de

sowohl phoenix-tuttlingen@gmx.de

Telefonische Sprechzeiten:

Mo. 10.00h - 12.00h

Di. 17.00h - 19.00h

Do. 15.00h - 17.00h

persönliche Gespräche nach telefonischer Vereinbarung

Apotheken:

11.11.2017

Nellenburg-Apotheke,

Stockacher Str. 14/1, Liptingen

12.11.2017

Löwen-Apotheke,

Bahnhofstr. 49, Tuttlingen

Tagesaktuelle Notdienstinformationen zu den Apotheken erhalten Sie auch auf der Homepage <http://lak-bw.notdienst-portal.de> oder kostenfrei aus dem Festnetz unter der Nummer 0800/0022833

Bewerbungsmöglichkeit für Museumsaufsichten

Für das kommende Jahr 2018 wird wieder neues Kassen- und Aufsichtspersonal für die beiden Museen im Ifflinger Schloss und im Scharf Eck gesucht.

Interessenten sollten mindestens 16 Jahre alt sein; die Vergütung beträgt fünf Euro pro Stunde. Schriftliche Bewerbungen sind bis Ende November zu richten an die Stadtverwaltung Fridingen z.Hd.v. Museumsleiter Dr. Armin Heim, Kirchplatz 2, 78567 Fridingen.



Kulturelles



Museum
Oberes Donautal
Mühlheim
Vorderes Schloss
Fridingen
Ifflinger Schloss

Ausstellung „Die Bronner Mühle – ihre Geschichte und ihr tragisches Ende“

Das Museum Oberes Donautal im Ifflinger Schloss Fridingen zeigt im Zusammenwirken mit dem Heimatkreis Fridingen e.V. bis 12. November die Ausstellung „Die Bronner Mühle – ihre Geschichte und ihr tragisches Ende“. Die jahrhundertalte Bronner Mühle am Donauufer unterhalb von Schloss Bronnen war eines der markantesten Bauwerke im Donautal. Zahlreiche Künstler hielten die romantische Szenerie in ihren Bildern fest. Am 17. Oktober 1960 wurde die Mühle durch einen Erdbeben völlig zerstört, drei der Bewohner kamen dabei ums Leben. Die Ausstellung beleuchtet die Geschichte der Mühle und vor allem die tragische Naturkatastrophe.

Ausstellungskurator Wolfgang Wirth referiert das Thema an vier Abenden in einem Lichtbildervortrag im Museum mit anschließender Führung durch die Ausstellung. Termine sind jeweils mittwochs um 19.00 Uhr am 20. September, am 4. und 18. Oktober sowie am 8. November.

Geöffnet ist die Ausstellung zu den üblichen Öffnungszeiten des Museums, sonntags 14.00 bis 17.00 Uhr.

Öffnungszeiten:

Sonntags 14.00 – 17.00 Uhr und nach Vereinbarung (Tel. 07463/837-28, Museumsleiter Dr. Armin Heim, Di-Do). Eintritt frei.



ScharfEck

DAS KÜNSTLERHAUS IN FRIDINGEN

Öffnungszeiten:

Sa, So und Feiertage 14.00 – 18.00 Uhr. Führungen nach Vereinbarung (Tel. 07463/837-28).

Folgende Bücher können im Bürgerbüro erworben werden:

Bildband Fridingen	10,00 €
Der Eck-Xaver	15,00 €
Ausstellungskatalog	
Franz Xaver Bucher	8,00 €
Alfons Epple	10,00 €
Das Künstlerhaus „Scharf Eck“	5,00 €
Hans Bucher	18,00 €
Jubiläumsbuch	
1150 Jahre Fridingen	15,00 €
Reinhard Bucher	15,00 €
Versch. Postkarten	
mit Motiven von Hans Bucher	0,50 €

Ticketbox

Karten für verschiedene Veranstaltungen sind hier erhältlich:

Stadthalle Tuttlingen
Angerhalle Möhringen
Franziskaner Konzerthaus
Theater am Ring und Theater
Capitol in Villingen-Schwenningen
Konzerthaus Trossingen
Haus des Bürgers in Bad Dürkheim

Sie erhalten auch Gutscheine für die Ticketbox im Rathaus Fridingen

Die Programme liegen im Foyer des Fridinger Rathauses aus.

Einkaufs-Gutschein - Stadt Fridingen

Der Einkaufsgutschein unter dem Motto „Kauf im Ort - Fahr nicht fort!“ ist auf dem Bürgerbüro der Stadt Fridingen erhältlich und kann bei allen an dieser Aktion teilnehmenden Geschäften, Gaststätten etc. eingelöst werden.



Mülltermine

Restmüll:	01.12.2017
Windeltonne:	17.11.2017
Biomüll:	10.11.2017
Papiertonne:	17.11.2017
Werttonne:	27.11.2017

Grünschnittabfuhr jeden Samstag von 10.00-11.30 Uhr beim Dreschschuppen - noch bis 12. November!

Betreiber der Grünschnittsammelstelle ist im Auftrag des Landkreises Tuttlingen der Maschinenbetriebsring Tuttlingen-Stockach. Der Grünschnitt kann samstagsvormittags von 10.00 - 11.30 Uhr abgegeben werden. Die Ablagerung und Entsorgung unter der Woche ist nicht gestattet. Wir bitten dringend darum, sich an die Bestimmungen zu halten und den Grünschnitt lediglich am Samstagvormittag anzuliefern.

Wertstoffhof Mühlheim bis 12.11.2017:

Mittwoch und Freitag 15:00 bis 19:00 Uhr
Samstag 9:00 bis 13:00 Uhr

Weitere Infos zum Thema Müll:

Abfallberatung, Tel. 07461-926 3400,
Fax 07461-926 99 3400,
E-Mail abfallberatung@landkreis-tuttlingen.de oder im Internet unter www.abfall-tuttlingen.de
Landratsamt Tuttlingen
Dezernat 3
Amt für Energie, Abfallwirtschaft und Straßen
Bahnhofstr. 100
78532 Tuttlingen
Abfallberatung Tel 07461-926 3400

Winteröffnungszeiten der Deponien im Landkreis Tuttlingen

Das Abfallzentrum Talheim, die Bauschuttdeponie Aldingen sowie der Wertstoffhof Tuttlingen bleiben am Montag, 13. November 2017, geschlossen. Auch die Abfallberatung des Landkreises Tuttlingen ist an diesem Tag telefonisch nicht zu erreichen. Sämtliche Mitarbeiter des Abfallwirtschaftsamtes nehmen an einer Fortbildungsmaßnahme teil. Ab Dienstag, 14. November 2017, sind alle Anlagen wieder geöffnet und es gelten folgende Winteröffnungszeiten:

Abfallzentrum Talheim mit Wertstoffhof: (unveränderte Öffnungszeiten)

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Bauschuttdeponie Aldingen

mit Wertstoffhof:

Montag bis Freitag 8:00 bis 12:00 Uhr
und 13:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Wertstoffhof Tuttlingen:

Montag bis Freitag 12:00 bis 16:30 Uhr
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhof Mühlheim:

Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Wertstoffhöfe Geisingen und Wehingen:

Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
Samstag 10:00 bis 13:00 Uhr

Auch die mobilen Grünschnittannahmestellen in den Städten und Gemeinden haben ab Montag, 13. November 2017, für dieses Jahr geschlossen, ebenso die Grünguthöfe in Spaichingen, Trossingen und Königsheim.

Alle Grüngut-Annahmestellen sind ab 17. März 2018 wieder geöffnet. Bürgerinnen und Bürger, die bei anhaltend schöner Witterung noch Grünschnitt entsorgen möchten, können auf die Wertst



Fundamt

Es wurde abgegeben:

- Armbanduhr (Fundort Sepp-Hipp-Sporthalle)
- Armbanduhr (Fundort Skihütte)

Bitte melden auf dem Bürgerbüro im Rathaus, Zimmer 14, Tel. 837-14



**Amtliche
Mitteilungen**

Bekanntmachung über die Feststellung der Jahresrechnung 2016 der Stadt Fridingen

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.10.2017 die Jahresrechnung 2016 gem. § 95 Abs. 2 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg festgestellt.

1. Rechnungsergebnis

	Verwaltungshaushalt- €	Vermögenshaushalt- €	Gesamthaushalt €
1. Soll-Einnahmen	7.828.209,25	2.025.096,44	9.853.305,69
2. Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	250.200,00	250.200,00
3. Zwischensumme	7.828.209,25	2.275.296,44	10.103.505,69
4. ab: Haushaltseinnahmereste vom Vorj.	0,00	623.900,00	623.900,00
5. bereinigte Soll-Einnahmen	7.828.209,25	1.651.396,44	9.479.605,69
6. Soll-Ausgaben	7.828.209,25	1.479.496,44	9.307.705,69
7. Neue Haushaltsausgabereste	0,00	426.800,00	426.800,00
8. Zwischensumme	7.828.209,25	1.906.296,44	9.734.505,69
9. ab: Haushaltsausgabereste vom Vorj.	0,00	254.900,00	254.900,00
10. bereinigte Soll-Ausgabe	7.828.209,25	1.651.396,44	9.479.605,69
11. Differenz 10 ./ 5 (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

2. Bekanntmachung

Das vorstehende Rechnungsergebnis 2016 wird hiermit öffentlich bekanntgemacht.

3. Auslegung

Die Jahresrechnung mit Rechenschaftsbericht liegt gem. § 95 Abs. 3 Gemeindeordnung an 7 Werktagen und zwar von

am Freitag, dem 10.11.2016 bis Dienstag, dem 21.11.2017

je einschließlich auf dem Rathaus, Zimmer 33 während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

gez.
Stefan Waizenegger
Bürgermeister

Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Sport- und Freizeitbetriebe der Stadt Fridingen für das Wirtschaftsjahr 2016

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.10.2017 gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz die Ergebnisse der Sport- und Freizeitbetriebe der Stadt Fridingen für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt festgestellt:

1. Feststellung des Jahresabschlusses	€	3. Im Wirtschaftsplan 2016 waren keine Mittel nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplant.
1.1 Bilanzsumme	1.046.633,23	4. Der Fachbeamte für das Finanzwesen des GVV Donau-Heuberg in seiner Eigenschaft als Betriebsleiter der Sport- u. Freizeitbetriebe Fridingen der Stadt Fridingen wird entlastet.
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf		Gemäß § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz liegt der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht von
das Anlagevermögen	1.015.326,31	Freitag, dem 10.11.2017 bis Dienstag, dem 21.11.2017
das Umlaufvermögen	31.306,92	je einschl. auf dem Rathaus, Zimmer 33 während den üblichen Dienststunden öffentlich auf.
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf		
das Eigenkapital	219.071,17	
die Rückstellungen	9.150,00	
die Verbindlichkeiten	818.412,06	
1.2 Jahresverlust	- 251.184,97	
1.2.1 Summe der Erträge	175.168,58	
1.2.2 Summe der Aufwendungen	426.353,55	
2. Behandlung des Jahresverlustes		
Der Jahresverlust in Höhe von	- 251.184,97	gez. Stefan Waizenegger Bürgermeister
ist auf neue Rechnung vorzutragen	251.184,97	

Bekanntmachung über die Feststellung des Jahresabschlusses der Wasserversorgung der Stadt Fridingen für das Wirtschaftsjahr 2016

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 23.10.2017 gem. § 16 Abs. 3 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) die Ergebnisse des Eigenbetriebs Wasserversorgung der Stadt Fridingen für das Wirtschaftsjahr 2016 wie folgt festgestellt:

<p>1. Feststellung des Jahresabschlusses</p> <p>1.1 Bilanzsumme €</p> <p>1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen 1.898.804,20 das Umlaufvermögen 267.371,51</p> <p>1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital 729.294,64 die empfangenen Ertragszuschüsse 40.683,00 die Rückstellungen 18.931,88 die Verbindlichkeiten 1.377.266,19</p> <p>1.2 Jahresverlust - 5.406,13</p> <p>1.2.1 Summe der Erträge 332.500,16 1.2.2 Summe der Aufwendungen 337.906,29</p> <p>2. Behandlung des Jahresverlustes</p> <p>Der Jahresverlust in Höhe von - 5.406,13 ist auf neue Rechnung vorzutragen mit - 5.406,13</p>	<p>3. Im Wirtschaftsplan 2016 waren keine Mittel nach § 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplant.</p> <p>4. Der Bürgermeister in seiner Eigenschaft als Betriebsleiter der Wasserversorgung der Stadt Fridingen wird entlastet.</p> <p>Gemäß § 16 Abs. 4 Eigenbetriebsgesetz liegt der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht von</p> <p style="text-align: center;">Freitag, dem 10.11.2017 bis Dienstag, dem 21.11.2017</p> <p>je einschl. auf dem Rathaus, Zimmer 33, während den üblichen Dienststunden öffentlich aus.</p> <p>gez. Stefan Waizenegger Bürgermeister</p>
---	---

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Wiederholung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan „Erweiterung Gewerbegebiet Obere Gasse – Beugen“

Der Gemeinderat der Stadt Fridingen an der Donau hat am 18.09.2017 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans „Erweiterung Gewerbegebiet Obere Gasse – Beugen“ und die örtlichen Bauvorschriften gebilligt und es wurde beschlossen, diese nach § 3 Abs. 2 BauGB i.V.m. § 74 Abs. 7 LBO öffentlich auszulegen. Die diesbezügliche Offenlage erfolgte erstmalig vom 29.09. bis 30.10.2017 (jeweils einschließlich), dabei wurde jedoch die Bekanntmachungsfrist außer Acht gelassen.

Deshalb erfolgt die **Wiederholung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB**. Der Planentwurf ist unverändert. Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans wird mit Begründung und Umweltreport **vom 17.11.2017 bis 18.12.2017** (jeweils einschließlich) während der Öffnungszeiten des Rathauses öffentlich ausgelegt.

Im Norden wird das Gebiet begrenzt durch die Württemberger Straße, sowie durch einen bestehenden Gewerbebetrieb, im Süden und Osten durch die angrenzenden Schutzgebiete und im Westen durch die L277.

Das Plangebiet hat eine Größe von ca. 1,55 ha und umfasst die Flurstücke Nr. 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1150, 1151, 1161 teilweise, 1163 teilweise, 1165 teilweise, 1166 teilweise, 1204/1, 1204/2, 1205, 1622 teilweise.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Die Stadt Fridingen beabsichtigt die Erweiterung des Gewerbegebiets „Obere Gasse“ mit dem Bebauungsplan „Obere Gasse - Beugen“. Der Standort ist durch seine Lage, angeschlossen an eine bereits gewerblich genutzte Umgebung, gut geeignet für eine solche Nutzung. Mit der Aufstellung des Bebauungsplans „Obere Gasse - Beugen“ sollen in Fridingen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung von Gewerbe geschaffen werden, um der steigenden Nachfrage nach Gewerbebauland gerecht zu werden.

Umweltbezogene Informationen

Bestandteil der ausgelegten Unterlagen sind neben dem Artenschutzgutachten auch die bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen. Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Art der vorhandenen Information	Urheber	Thematischer Bezug
Umweltbericht mit integriertem Grünordnungsplan, Eingriffs- / Ausgleichsbilanz und artenschutzrechtlichem Fachbeitrag in der Fassung vom 04.09.2017	Planstatt für Landschaftsarchitektur, Stadtentwicklung und Umweltplanung Johann Senner, Überlingen	<ul style="list-style-type: none"> • Artenschutzgutachten • FFH-Vorprüfung • Maßnahmen zur Überwachung der erheblichen Auswirkungen des Vorhabens auf die Umwelt (Monitoring) Artenschutzrechtliche Untersuchung der Avifauna • Beschreibung der externen Ausgleichsmaßnahmen im Schonwald „Mitteltannen“
Stellungnahme von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange	Regierungspräsidium Freiburg, Wirtschaft, Raumordnung, Bau-, Denkmal- und Gesundheitswesen	<ul style="list-style-type: none"> • Hinweis zur notwendigen Abstimmung mit der Naturschutzbehörde
Stellungnahme von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange	Regierungspräsidium Freiburg, Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau	- Hinweise zur Geotechnik (Schutzgut Boden)
Stellungnahme von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange	Landratsamt Tuttlingen	<ul style="list-style-type: none"> • Hinweis des Landwirtschaftsamtes auf die Erforderlichkeit von Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für die Eingriffe in Natur und Landschaft • Hinweise der Unteren Naturschutzbehörde auf die Notwendigkeiten einer zur FFH-Vorprüfung • Eignung der Vermeidungs- und Minimierungsmaßnahmen V1-V3 sowie M1-M7 • Hinweise der Unteren Naturschutzbehörde zur Notwendigkeit eines Monitoringkonzepts • Hinweise der Unteren Naturschutzbehörde zur Überplanung der Ersatzmaßnahmen aus dem Bebauungsplan „Obere Gasse“ • Hinweise des Wasserwirtschaftsamtes zum Umgang mit anfallendem Niederschlagswasser (Schutzgut Oberflächenwasser) und den bestehenden Gewässern • Hinweis zu Ergänzungen beim Maßnahmenkonzept • -inweis zum Überschwemmungsgebiet und den Gewässern II. Ordnung

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadt Fridingen schriftlich eingereicht oder mündlich zur Niederschrift erklärt werden. Da das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und der örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrolle) ist unzulässig, sowie der Antragsteller mit ihm Einwendungen geltend macht, die im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bürgermeister
Stefan Waizenegger

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Wiederholung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan „Lebensmittelnahversorger Württemberger Straße“

Der Gemeinderat der Stadt Fridingen an der Donau hat am 18.09.2017 in öffentlicher Sitzung den Entwurf des Bebauungsplans und die örtlichen Bauvorschriften „Lebensmittelnahversorger Württemberger Straße“ gebilligt und es wurde beschlossen, diese nach § 4 Abs. 1 BauGB i.V.m. § 74 Abs. 7 LBO öffentlich auszulegen. Eine diesbezügliche Offenlage erfolgte erstmalig vom 29.09. bis 30.10.2017.

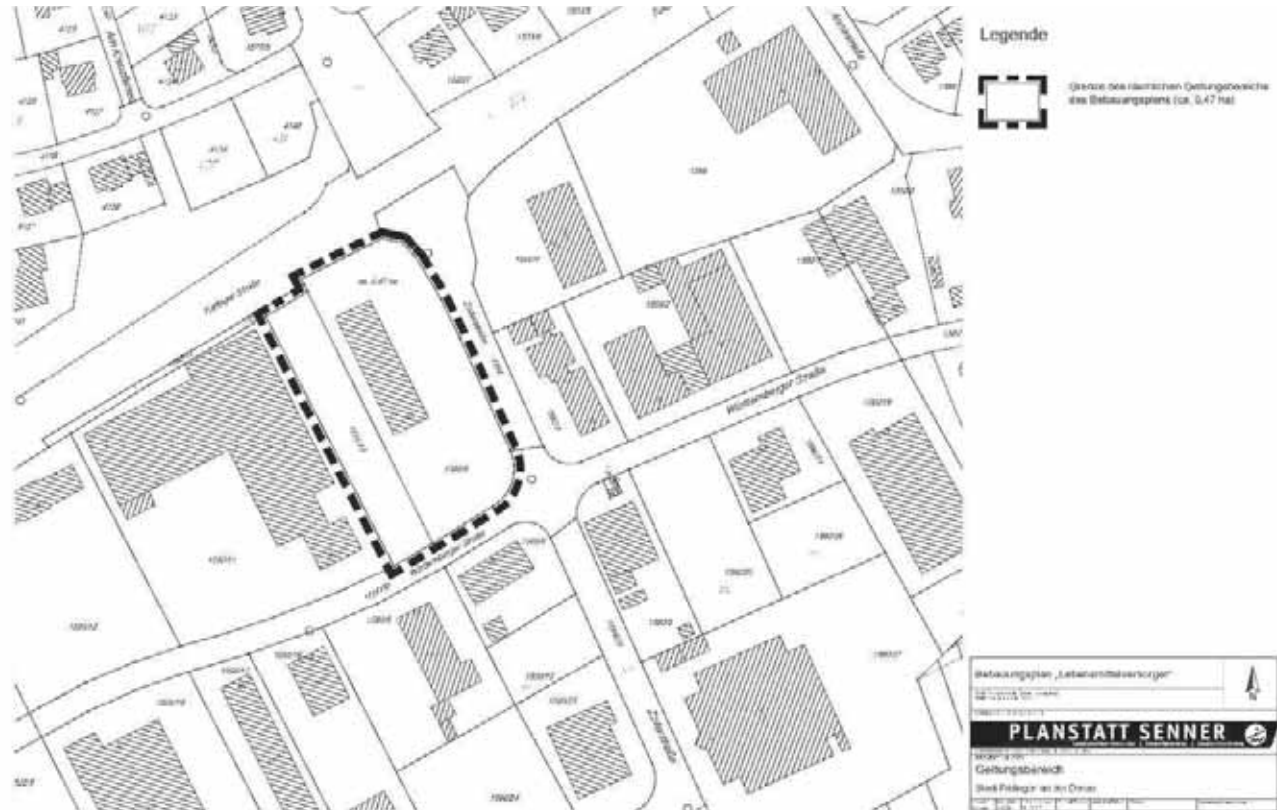
Deshalb erfolgt die **Wiederholung der Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 2 BauGB**. Der Planentwurf ist unverändert. Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplans wird mit Begründung und Umweltreport **vom 17.11.2017 bis 18.12.2017** (jeweils einschließlich) während der Öffnungszeiten des Rathauses öffentlich ausgelegt.

Der Bebauungsplan wird gem. § 13a BauGB im vereinfachten Verfahren durchgeführt. Auf eine frühzeitige Beteiligung gem. § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wurde nicht verzichtet. Auf eine Umweltprüfung wird verzichtet.

Das Plangebiet befindet sich innerhalb der Ortslage im Gewerbegebiet zwischen der Tuttlinger Straße und der Württemberger Straße. Der Geltungsbereich umfasst eine Größe von ca. 0,47 ha, hier befinden sich die Flurstücke Nr. 1590/10 und 1590/6. Begrenzt wird das Plangebiet von der Tuttlinger Straße im Norden, der Zollerstraße im Osten und der Württemberger Straße im Süden.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Die Stadt Fridingen beabsichtigt die Ansiedlung eines Lebensmittelnahversorgers als Vollsortimenter mit einer Verkaufsfläche von max. 1.200 m² in integrierter Lage an der Tuttlinger Straße. Das bereits bebaute Grundstück soll dieser neuen Nutzung zugeführt werden. Es wird ein Sondergebiet ausgewiesen.

Mit der Aufstellung des Vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Lebensmittelmarkt Württemberger Straße“ sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen geschaffen werden, um durch die Entwicklung eines Lebensmittelmarkts die Lebensmittelversorgung in Fridingen mit einem zeitgemäßen Angebot zu sichern.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen bei der Stadt Fridingen schriftlich eingereicht oder mündlich zur Niederschrift erklärt werden. Da das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan und der örtlichen Bauvorschriften unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (Normenkontrolle) ist unzulässig, sowie der Antragsteller mit ihm Einwendungen geltend macht, die im Rahmen dieser Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Bürgermeister
Stefan Waizenegger

Grundsteuer und Gewerbesteuer

Wir weisen Sie darauf hin, dass zum **15.11.2017** die **4. Rate** der Grund- und Gewerbesteuervorauszahlung fällig wird.

Den Zahlungspflichtigen, die der Stadt Fridingen eine Einzugsermächtigung erteilt haben, werden die Beiträge pünktlich zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Die Barzahler werden gebeten, die Rate fristgerecht zu entrichten, die auf dem letzten Steuerbescheid ausgewiesen ist.

Alle anderen Zahlungspflichtigen werden gebeten, die Beträge fristgerecht unter Angabe des **Kassenzeichens** zu überweisen. Die Verbandskasse bittet alle Zahlungspflichtigen unbedingt darauf zu achten, dass auf dem Überweisungsträger der Name mit Ortsangabe des Einzahlers vermerkt ist. Nur wenn diese Angaben vollständig angeführt sind, lassen sich Verwechslungen, Rückfragen und unnötiger Verwaltungsaufwand vermeiden.

Ihr Steueramt

Bestellung von Brennholz aus dem Stadtwald Fridingen

Der Stadtwald Fridingen ist nach den Standards von PEFC-zertifiziert. Die Anforderungen dieser Zertifizierung erfordern das Abfragen der nachfolgend aufgelisteten Punkte. Seit 1.1.2013 darf Holz nach der PEFC-Richtlinie im Wald nur nach Teilnahme an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang aufgearbeitet werden. Sollten Sie keinen eigenen Nachweis vorlegen können, sorgen Sie bitte dafür, dass Ihr Holz außerhalb des Waldes oder durch entsprechend geschulte Kräfte aufgearbeitet wird. Bitte kreuzen Sie deshalb das jeweilig für Sie zutreffende an.

- Bestellung für den privaten Verbrauch
- Ich verarbeite das zugeteilte Holz im Wald
- Ich verarbeite das zugeteilte Holz auf einem Grundstück außerhalb des Stadtwaldes
- Ich bzw. meine Beauftragten haben an einem qualifizierten Motorsägenlehrgang teilgenommen, der den Anforderungen der gesetzlichen Unfallträger entspricht.
- Die Sachkunde für den Umgang mit der Motorsäge wurde im Rahmen einer Berufsausbildung oder Berufstätigkeit in der Holzernte erlangt.
- Ich verwende Sonderkraftstoff (Alkylatbenzin) und Bio-Sägekettenhaftöl!

Besteller

Name: _____ Vorname : _____

Straße, Hausnr: _____ Telefon: _____

Holz	Qualitätswünsche
-------------	-------------------------

Laubbrennholz: _____ Fm _____

Nadelbrennholz: _____ Rm Hinweise zur Qualität: _____

Brennschichtholz: _____ Rm _____

Ausrüstung	Transport
-------------------	------------------

Ich verfüge über ... (bitte ankreuzen)

Schlepper Spalter Seilwinde

Schlepper und Anhänger

Pkw und Anhänger

Lkw-Verladung

Zahlung per Rechnung

Zahlung per Lastschrift:

Bank: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Datum, Unterschrift: _____

Brennholz- Bestellung

Angeboten wird

- Laub-Brennholz lang (Buche, z.T. mit Anteilen von Esche, Ahorn o.a. Hartholzarten) zum Preis von 60 €/fm.

- Nadel-Brennholz zum Preis von 30 €/rm

Bestellungen sind ausschließlich schriftlich ab sofort möglich und werden bis zum 1.12.2017 von Frau Mattes auf dem Bürgerbüro entgegengenommen.

Bitte benutzen Sie für die Bestellung das unten abgedruckte Formular.

Nach dem 1.12.2017 eingehende Bestellungen können nur berücksichtigt werden, wenn noch Holz vorrätig ist. Bestellen können alle Fridinger Bürger für den Bedarf ihres eigenen Haushalts.

Da im Stadtwald nachhaltig nur etwa 1000 Fm Laub-Brennholz je Jahr eingeschlagen werden können, muss die Bestellmenge auf 12 Fm Laubholz je Wohngebäude begrenzt werden. Wenn ein Haushalt ausschließlich mit Holz beheizt wird, gilt eine Obergrenze von 15 Fm. Entsprechende Nachweise des Kaminfegers sind vorzulegen.

Übersteigt die bis zum Stichtag bestellte Laubholzmenge die 1000 Fm, behält sich die Verwaltung eine anteilige Kürzung vor.

Ablösung Bürgerholznutzen

Im Jahr 1992 hat der Gemeinderat der Stadt Fridingen beschlossen beim Bürgerholz den Nutzungsbürgern eine Ablösung gegen eine Entschädigung, die nach gesetzlichen Vorschriften zu berechnen ist, auf freiwilliger Basis anzubieten. Wer seinen Bürgerholznutzen nicht ablösen möchte kann auch in Zukunft Nutzungsbürger sein. Wer seinen Bürgerholznutzen jedoch gegen Auszahlung einer Entschädigung abgelöst haben möchte, muss dies der Stadtverwaltung mitteilen. Jeder kann sich bei Frau Mattes, Zimmer 14, auch nach der Höhe der Entschädigung erkundigen und dann entscheiden, ob er den Bürgerholznutzen ablösen möchte.



Kommunale Notizen

Berichterstattung aus dem Gemeinderat

In der letzten öffentlichen Sitzung am 23. Oktober beschäftigte sich der Gemeinderat im Schwerpunkt vor allem mit den finanziellen Ergebnissen des abgelaufenen Haushaltsjahres, sowie dem innerörtlichen Bauprojekt „vis a vis“ an der Holzbrücke und im Bereich der Donaupromenade.

Vergabe der Baumaßnahme „vis a vis“

Zu Beginn der öffentlichen Sitzung beschäftigte sich der Gemeinderat zunächst mit der Vergabe für das innerörtliche Gestaltungsprojekt „vis a vis“ im Bereich der Holzbrücke und der Donaupromenade. Hinsichtlich

der Kofinanzierung für dieses Bauvorhaben hatte man 2015 zusammen mit weiteren Mitgliedsgemeinden aus dem „Landschaftspark Junge Donau“ einen Förderantrag aus dem sog. Tourismusinfrastrukturförderprogramm des Landes gestellt. Dieser interkommunale Zuschussantrag der Städte Tuttlingen (mit Ortsteil Möhringen), Donaueschingen, Mühlheim und Fridingen wurde im zurückliegenden Jahr erfreulicherweise positiv beschieden; insgesamt ist aus dem Förderprogramm die optimale Zuwendungsquote von 50 % genehmigt worden. In der Folge wurden seitens des Fachplanungsbüros Senner mehrere Entwurfsvarianten geplant und im Gremium vorgestellt. Das vom Gemeinderat letztlich für gut befundene Gesamtkonzept sieht unter Beachtung der Strömungssenkung u.a. den Einbau von Uferstufen, die Anlage eines angrenzenden Platzes zum Aufenthalt mit Informationen über Fridingen, sowie die Öffnung der städtischen Kleingärten, die Anlegung einer sog. befestigten Promenade und eine insgesamt verbesserte städtebauliche Eingangssituation vor. Der finalen Entwurfs- und Ausführungsplanung, welche mit einem Kostenaufwand in Höhe von 99.168,53 Euro abschloss, stimmte der Gemeinderat in seiner Sitzung am 08. Mai zu. Nach Vorliegen der erforderlichen wasserrechtlichen Genehmigung durch das Wasserwirtschaftsamt konnte nach der Sommerpause die Ausschreibung für diese innerörtliche Gestaltungsmaßnahme vorgenommen werden. Insgesamt acht Firmen holten die Ausschreibungsunterlagen ab, wobei aufgrund der derzeit guten Auslastung letztlich nur zwei Unternehmen ein Angebot einreichten. Nach erfolgter Aussprache vergab das Gremium einstimmig die entsprechende Maßnahme zu einem Gesamtpreis von 79.383,35 Euro an den kostengünstigsten Anbieter die Firma Schöppler aus Meßkirch. Dies entspricht einer Punktlandung mit dem geschätzten Leistungsverzeichnis. Entsprechende städtische Mittel in einer Höhe von 50.000 Euro sind in den Haushaltsjahren 2016 und 2017 eingestellt worden. Zielsetzung ist es die bauliche Gesamtausführung im kommenden Frühjahr anzugehen, so dass mit einer Fertigstellung im Juni realistisch gerechnet werden kann.

Feststellung der Jahresrechnung 2016

Kämmerer Tobias Keller präsentierte dem Gemeinderat die von der Verbandskammerie erstellte Jahresrechnung 2016. Einleitend verwies er zunächst einmal auf die wichtigsten Eckdaten des abgelaufenen Haushaltsjahres. Diese stellen sich wie folgt dar:

	Ergebnis 2016 Euro	HH-Plan 2016 Euro	Planvergleich Euro	%
Verwaltungshaushalt	7.828.209,25	6.836.850	+ 991.359,25	+ 14,50
Vermögenshaushalt	1.651.396,44	1.585.600	+ 65.796,44	+ 4,15
Gesamthaushalt	9.479.605,69	8.422.450	+ 1.057.155,69	+ 12,55

Die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt stellt den wichtigsten Indikator für die Beurteilung der Leistungsfähigkeit bzw. Ertragskraft einer Kommune dar. Der Verwaltungshaushalt sollte dabei zumindest die ordentlichen Kredittilgungen sowie die Kreditbeschaffungskosten, also den gesamten Kapitaldienst (die sog. gesetzliche Mindestzuführungsrate) erwirtschaften. Alle darüber hinausgehenden Mittel stehen dem Vermögenshaushalt als sog. „Nettoinvestitionsrate oder freie Spitze“ zur Finanzierung von Investitionen zur Verfügung.

Für das Jahr 2016 schließt der Verwaltungshaushalt mit einem Überschuss von 1.263.738,92 Euro ab. Dieser Betrag wurde dem Vermögenshaushalt zugeführt, um so die investiven Maßnahmen finanzieren zu können. Erfreulicherweise musste hierfür eine vorgesehene Kreditaufnahme von 480.000 Euro nicht in Anspruch genommen werden. Außerdem konnte man die Mindestzuführungsrate in Höhe der ordentlichen Tilgung von 252.680,56 Euro erwirtschaften, womit man der Mindestanforderung des kameraleen Haushaltsrechts genügt. Positiv ist weiter zu vermerken, dass man in die allgemeine Rücklage, entgegen der ursprünglichen Haushaltsplanung, noch zusätzlich rund 126.000 Euro einstellen konnte.

Die Gesamtinvestitionen 2016 in Höhe von rund 1,2 Mio. Euro, die schwerpunktmäßig das Sanierungsgebiet Bangelt und den vorgenommenen Grunderwerb betrafen, sind damit vollständig u.a. durch Grundstücksverkaufserlöse, Beitragseinnahmen und Landeszuweisungen bzw. Zuschüsse gedeckt worden.

Der Schuldenstand im Kämmereihaushalt beläuft sich zum 31.12.2016 auf 3.467.869,60 Euro. Bei 3.141 Einwohnern zum Stichtatum 30.06.2016 ergibt sich damit eine Pro-Kopf-Verschuldung von 1.104,07 Euro. In dieser Verschuldung sind bekanntlich die rentierlichen Schulden des Eigenbetriebes Wasserversorgung, der Kassenkredit und die Verschuldung außerhalb Haushalt durch das „Sonderkonto Rotland I“ mit nunmehr noch 207.853 Euro nicht enthalten. Im vergangenen Jahr wurden im Kämmereihaushalt Schulden in einer Größenordnung von 252.680,56 Euro getilgt.

Im Anschluss ging der Kämmerer noch auf einige Detailfragen des Gemeinderates ein, bevor dieser die Jahresrechnung 2016 einstimmig feststellte.

Feststellung des Jahresabschluss 2016 des Sport- und Freizeitbetriebs der Stadt

Ebenfalls beraten wurde der Jahresabschluss der Sport- und Freizeitbetriebe der Stadt. Diese werden als Betrieb gewerblicher Art (sog. BgA's) geführt und unterteilen sich in die einzelnen Betriebsparten Festhalle, Freibad und Blockheizkraftwerk.

Zusammenfassend stellte der Verbandskämmerer für den Eigenbetrieb „Sport und Freizeit“ fest, dass den Betriebseinnahmen in einer Höhe von rund 175.000 Euro, Betriebsausgaben von ca. 426.000 Euro gegenüberstehen. In der Gesamtbewertung ist der Eigenbetrieb „Sport und Freizeit“ ein klassischer Verlustbetrieb, der prinzipiell jedes Jahr durch den allgemeinen Haushalt ausgeglichen werden sollte. Der Jahresverlust mit insgesamt 251.184,97 Euro fällt mit 10.000 Euro etwas geringfügiger aus als noch vergleichsweise 2015. Vor Jahresbeginn wurde noch von einem wesentlich höheren Defizit ausgegangen. Für den gegenüber dem Planansatz insgesamt etwas niedrigeren Jahresverlust sind die besseren Rechnungsergebnisse aus den Betriebsparten BHKW und Festhalle verantwortlich, während das Defizit beim Freibad deutlich angewachsen ist.

Die einzelnen Sparten verzeichnen dabei im Vergleich zu Vorjahren im groben Überblick folgende Betriebsergebnisse:

	2016	2015	2014
Festhalle	- 86.000 Euro	- 94.000 Euro	- 77.000 Euro
Freibad	- 176.000 Euro	- 160.000 Euro	- 183.000 Euro
BHKW	- 11.000 Euro	- 11.000 Euro	- 19.000 Euro

Das Defizit des Betriebszweiges **Festhalle** beläuft sich auf insgesamt 85.982,47 Euro und hat sich gegenüber dem Vorjahr um rund 8.000 Euro verringert. Die Gründe liegen in den erhöhten Betriebserträgen von ca. knapp 48.000 Euro, die im Wesentlichen der Zunahme in den Hallennutzungsgebühren und den erhöhten Getränkeverkaufserlösen geschuldet sind. Unverändert verharren dagegen die jährlichen Aufwendungen bei einer Größenordnung von ca. 130.000 Euro. Geringfügige Einsparungen gab es bei der Gebäudeunterhaltung und beim laufenden Betriebs- und Unterhaltungsaufwand, sowie beim Getränkeeinkauf.

Beim **Freibad** beträgt das Gesamtdefizit, trotz einer passablen Saison, etwas mehr als 176.100 Euro und ist damit um 16.000 Euro höher als im Vorjahr. Die Ursachen hierfür liegen neben den geringeren Gesamteinnahmen hauptsächlich in den anwachsenden Betriebsausgaben. Diese belaufen sich auf insgesamt 219.000 Euro und sind damit deutlich über dem Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre. Im Gegensatz zu den Vorjahren hat sich der Abmangel des Betriebszweiges **BHKW** weiter abgesenkt von 46.329,33 Euro noch im Jahre 2012 auf nunmehr 11.196,57 Euro. Dieser Rückgang liegt gegenüber den Vorjahren sowohl in geringeren Betriebsausgaben, wie in den sich zugleich erhöhenden Betriebseinnahmen. Verantwortlich hierfür sind die größeren Abnahmemengen bei gleichbleibenden Verkaufspreisen für Wärme, sowie auch die erhöhten Stromverkaufserlöse. Die Einspeisevergütung hat sich auch 2016 durch geringere Netzeinspeisung und abermals gesunkene Vergütung dagegen weiterhin verringert.

Feststellung des Jahresabschluss 2016 des Eigenbetriebs Wasserversorgung

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung schließt für das Jahr 2016 mit einem Verlust von 5.406,13 Euro nach Steuern ab. Somit kann man für dieses Jahr, im Gegensatz zu den Vorjahren, keine Konzessionsabgabe erwirtschaften. Ursächlich hierfür ist mitunter eine Vielzahl von Rohrbrüchen, welche zum Teil sehr kostenaufwendig gewesen sind. Die Betriebserträge belaufen sich insgesamt auf 332.500,16 Euro; die Summe der Aufwendungen liegt dagegen bei 339.686,29 Euro. Grundsätzlich setzen sich die Erträge und Aufwendungen aus den Betriebszweigen der Wasserversorgung und der Vermögensverwaltung zusammen.

Die Wassergewinnung befindet sich mit rund 165.000 cbm auf ähnlichem Niveau, wie dies vergleichsweise 2015 der Fall war. Erfreulicherweise konnten die Wasserverluste gesenkt werden und zwar von 43.200 cbm auf 34.300 cbm. Der prozentuale Wasserverlust beträgt etwas mehr als 20 % und befindet sich somit auf dem niedrigsten Stand seit 2010. Bei unverändertem Wasserverkaufspreis von 2,07 Euro/cbm und aufgrund einer Zunahme der Wasserverkaufsmenge lagen die erwarteten Wasserverkaufserlöse mit insgesamt 285.519,00 Euro, um rund 28.519,00 Euro über dem Planansatz. Die Gesamteinnahmen aus diesem Betriebszweig schließen mit

290.682,85 Euro ab. Die Erträge aus der Vermögensverwaltung bestehen aus der Gewinnausschüttung an der KB-Beteiligung BadenoVA, sowie den Erträgen aus stiller Beteiligung. Sie betragen für das Jahr 2016 41.817,31 Euro.

Die Aufwendungen sind dagegen auf nunmehr 339.686,29 Euro erheblich angestiegen. Diese liegen rund 63.000 Euro über dem Planansatz. Im Einzelnen ergeben sich die Aufwendungen aus dem Betriebszweig Wasserversorgung mit 321.417,13 Euro, wie aus den Aufwendungen der Vermögensverwaltung in Höhe von 18.269,16 Euro.

Der Eigenbetrieb Wasserversorgung wird seit 2008 mit Gewinnerzielungsabsicht geführt, vornehmlich um die in den kommenden Jahren anstehenden Investitionen abdecken zu können. Deshalb wurde zum Aufbau einer Sonderrücklage eine sog. Konzessionsabgabe eingeführt. In diesem Jahr konnte diese jedoch aufgrund der großen Anzahl an Rohrbrüchen leider nicht erwirtschaftet werden.

Die Gesamtsumme der Investitionen belief sich 2015 auf knapp 198.000 Euro. Davon entfiel allein ein Anteil von rund 110.233 Euro auf die Erneuerung der Wasserleitungen im Sanierungsgebiet Bangelt. Da die Deckungsmittel nur teilweise vorhanden waren, musste ein Finanzierungsfehlbetrag von 134.000 Euro über eine Kreditaufnahme abgedeckt werden.

Der Gemeinderat nahm die Berichte zur Kenntnis und stimmte nach einer kurzen Aussprache beiden Jahresabschlüssen einstimmig zu.

Platzzuteilung in den kommunalen Kinderkrippen

Der letzte zu behandelnde Tagesordnungspunkt an diesem Abend betraf die verlässliche Regelung der Platzzuteilung in den kommunalen Kinderkrippen. Seit der damaligen Inbetriebnahme der Kinderkrippe Krabbelmäuse werden vor Ort auch sog. „Splitting“-Plätze angeboten. Dies ermöglicht, dass sich an verschiedenen Wochentagen zwei Kinder einen entsprechenden Betreuungsplatz teilen können. Um eine entsprechende Belegung zu generieren wurde diese Möglichkeit mit der Betriebsaufnahmen sowohl der Kinderkrippe Krabbelmäuse, wie auch der Kinderkrippe Vogelsang angeboten. Ab dem Jahr 2011 machte der Gemeinderat zur Voraussetzung, dass für die Inanspruchnahme eines „Splitting-Platzes“ auch ein entsprechender „Partner“ vorhanden ist.

Aktuell sind beide Krippen sehr gut ausgelastet. Für die Verwaltung erweist sich daher der Umgang mit den Belegungswünschen seitens der Elternschaft für solche „Splitting-Plätze“ als zunehmend schwierig; vor allem vor dem nachvollziehbaren Hintergrund, da diese möglichst frühzeitig eine verlässliche Aussage einfordern, zu welchem Zeitpunkt ihr Kind letztlich definitiv aufgenommen werden kann.

Nach Darlegung des Sachverhalts durch die Verwaltung, entschied der Gemeinderat nach einer Abwägung zukünftig die Vergabe von Splitting-Plätzen anders handzuhaben. So soll - wie bei anderen Gemeinden auch - bei Neuanmeldungen grundsätzlich nur noch 5-Tages-Plätze vergeben werden, die voll zu bezahlen sind. Eltern, die unverändert nur an bestimmten Tagen einen Platz in Anspruch nehmen wollen, können dies mit einer Untergrenze von zwei Tagen auch weiterhin tun. Findet sich unter der Elternschaft oder durch Nachfragen/Anmeldungen bei der Verwaltung ein passender „Splitting-Partner“, kann gemäß Beschluss des Gremiums der Platz auch weiterhin geteilt werden. Den Änderungen stimmte der Gemeinderat mehrheitlich zu.

Verschiedenes

Unter Verschiedenes gab die Verwaltung bekannt, dass sie in den vergangenen Wochen mehrfach Anfragen wegen den Tätigkeiten am Gebäude „Mittlere Gasse 17“ und der damit zusammenhängenden Straßensperrung erreicht hat. Da es sich hierbei um eine Maßnahme der Hausverwaltung und nicht der Stadt handelt, wurde man selbst hiervon erst zeitversetzt in Kenntnis gesetzt. Ursächlich für die aufwendigen Restaurierungsarbeiten ist ein tiefgehender Schaden im Mauerwerk, verursacht durch einen vorbeifahrenden Liniensbus. Auf Nachfrage bei der betreuenden Fachfirma hat sich ergeben, dass für die Grundierung und Gewebespachtelung mit entsprechender Auftragsstärke und unabdingbarer Trocknungsphase, sowie der Auftragung des Edelkratzputzes noch mit einem längeren Arbeitszeitraum zu rechnen ist. Solange muss der Durchgang für Fahrzeuge weiterhin gesperrt bleiben.

Blätter auf dem Boden sind zu entsorgen

Das um diese Jahreszeit fallende Laub führt bei einigen Bürgern zu Unsicherheiten, wer nun die auf dem Gehweg liegenden Blätter zu entsorgen hat. Und dies besonders dann, wenn das Laub von so genannten „Straßenbegleitenden Bäumen“ stammt.

Das Bürgermeisteramt weist darauf hin, dass die Eigentümer und Besitzer – zum Beispiel Mieter und Pächter – nach der „Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege“ verpflichtet sind, die Gehwege vor ihrem Grundstück zu reinigen. Die Reinigungspflicht erstreckt sich vor allem auf die Beseitigung von Schmutz, Unrat, Unkraut und Laub.

Diese den Anliegern obliegende Pflicht beinhaltet auch die ordnungsgemäße Beseitigung des zusammengekehrten Laubes. Dabei sei es nicht von Bedeutung, ob dieses Laub nun von Bäumen des Anlieger, von gemeindeeigenen Bäumen oder von Bäumen des Nachbarn herrührt. Eine ordnungsgemäße Entsorgung des Laubes erfolgt durch eigene Kompostierung oder über die Biotonne.

Frostgefahr für Wasserzähler und Wasserleitungen eindämmen

Bitte denken Sie daran, zu Beginn der Frostperiode gefährdete Wasserzähler und Wasserleitungen mit geeignetem Material zu isolieren. Vorhandene Gartenzapfstellen sind abzustellen sowie die Leitungen zu entleeren, um böse Überraschungen und Wasserschäden zu vermeiden.

Winterschäden an Wasserleitungen und Wasserzählern

Jeder Winter mit starkem Frost verursacht empfindliche Schäden an der Hausanschlüssen und den Wasserzählern. Ausgegebenem Anlass weisen wir darauf hin, dass viele Frostschäden, besonders aber die an der Wasserzählern, vermieden werden könnten, wenn die Abnehmer rechtzeitig die nötigen Vorkehrungen treffen würden. Alle Unkosten, die durch Frostschäden an den Wasseranschlüssen entstehen, müssen von Anschlussinhaber laut Wasserabgabesatzung selbst getragen werden.

Um Sie vor Schäden zu bewahren, geben wir Ihnen nochmals nachstehende Regeln bekannt:

Alljährliche Vorbereitungen:

- Mit Eintritt der Kälte in Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern sollten Türen und Fenster immer geschlossen bleiben. Beschädigte Fensterscheiben und schlecht schließende Kellertüren müssen rechtzeitig instand gesetzt werden.
- Wasserzähler und freiliegende Wasserruhren in nicht frostfreien Räumen mit Wasserabweisenden Isolierstoffen umhüllen.

Hierzu können Kork, Glaswolle, Sägespäne, Holzwolle, Torfmoos oder Säcke benutzt werden.

- Wasserzählerschächte sind in Freien abzudecken, mit Stroh aufzufüllen; eventuell können auch hölzerne Zwischenböden eingesetzt werden. Die leicht Bedienung der Absperrhähne darf nicht behindert werden

Maßnahmen bei strengem Frost

- Bei starkem Frost im Kellern und in der Nähe von Wasserleitungen und Wasserzählern die geschlossene Türen und Fenster forstsicher abdichten, Schutz gegen Frost geben mit Stroh oder Altpapier gefüllte Säcke.
- Hausabsperrhähne während der Nacht oder bei geringer Wasserentnahme auch tagsüber schließen und Stockwerkswasserleitungen entleeren. Bezeichnungsschilder an den Absperrhähnen erleichtern deren Auffindbarkeit. Alle Zapfstellen kurz öffnen und nach dem Entleeren der Steigstränge sofort wieder schließen. Auch im Kellergeschoss notfalls die Leitungen bis zum Hauptabsperrhahn entleeren.
- Bei Wiederinbetriebnahme der Wasserleitungen Wasser langsam zufließen lassen, höchstgelegene Zapfstelle entlüften, Leerlaufhähne schließen.
- Eingefrorene Innenleitungen nicht mit Lötlampen oder offenem Feuer auftauen. Einen Fachmann heranziehen, welcher dann an der richtigen Stelle mit dem Auftauen beginnt.
- Frostschäden an Wasserzählern dürfen nur durch den Wassermeister beseitigt werden.

Redaktionssystem PRIMEO

Sie sind Ortsreporter und möchten Ihre Texte und Bilder direkt online beim Primo-Verlag einstellen?

Vereine usw. die Interesse haben, können sich gerne an die Stadt Fridingen, Frau Mattes wenden, Tel.: 837-14 / Email: mattes@fridingen.de



**Aus den
Schulen**

Realschule Mühlheim

Unterwegs im Chiemgau – das Schullandheim der Realschule Mühlheim
Großen Spaß hatten die 25 Schülerinnen



und Schüler der Klasse 8c bei ihrem vergangenen Schullandheimaufenthalt in Aschau/Chiemsee. Die Woche diente nicht nur zur Stärkung der Klassengemeinschaft, sondern auch zur Erkundung und zum Kennenlernen der Ausflugsziele in der näheren Umgebung. So standen unter anderem ein Besuch im Salzbergwerk Berchtesgaden, ein Ausflug nach Salzburg sowie ein Ausflug nach München auf dem Programm. Das absolute Highlight war der Aufenthalt im Trampolinpark Air Hop in München – es wurde gehüpft und geschwitzt bis zur Erschöpfung! Aber auch Natur- und Tierliebhaber kamen ganz auf ihre Kosten – beim Besuch der Falknerei Hohenaschau erfuhren die Schüler interessante Neuigkeiten über dort lebende Greifvögel. Die Woche war ein voller Erfolg, so dass alle noch gerne länger geblieben wären...

Realschullehrerin Petra Schuler



VHS Außenstelle Fridingen
Außenstellenleiterin: Karin Ost
Telefon 0 74 63 / 78 07
karinost@t-online.de

Anmeldungen:

Rathaus Fridingen, Kirchplatz 2,
Stefanie Mattes
Telefon 0 74 63 / 837 14
Fax 0 74 63 / 837 50
oder www.vhs-tuttlingen.de
Anmeldezeiten:
Mo, Di, Do 8.00-11.30 Uhr
Di, 16.00-18.00 Uhr
Fr, 8.00-12.00 Uhr

Erbrecht auf den Punkt gebracht

Was man über das Erbrecht wissen sollte
In Zeiten leerer öffentlicher Kassen, in denen der Staat immer begehrtlicher auf das Vermögen der Bürger zugreift, ist es wichtig, seine eigene Vermögensnachfolge klug und folgerichtig zu planen. Hierzu ist Grundwissen im Erbrecht sowie eine kompetente Fachberatung unabdingbar. Eine kluge Vermögensnachfolgeplanung setzt meist eine Kombination von lebzeitigen Übertragungen auf die Kinder kombiniert mit einem Testament voraus. Oft ist aber auch nur ein Testament das geeignete Mittel der Wahl. Vorsorgevollmacht und Patiententestament sollen nie fehlen. Wann eine Hausübergabe oder ein Testament besser ist, wie die Eltern- generation sich absichert und wie richtig

testiert wird, erläutert Frau Rechtsanwältin Ursula Thanner.

FD10501C: Abendseminar mit Anmeldung
Mo, 20.11.2017, 19:30-21:00 Uhr
Seniorenzentrum Krone, Bahnhofstr. 6, Anna-von-Höwen-Saal
Leitung: Ursula Thanner, Fachanwältin für Erbrecht

Gebühr: 5,00 €, Anmeldung erforderlich
In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung

Das heilsame Wort - über den sprachlichen Umgang mit kranken Menschen

Vor allem im Umgang mit kranken, alten oder gebrechlichen Menschen passiert es uns immer wieder, dass wir Dinge sagen, die unseren Gesprächspartner kränken und die ihn treffen wie eine schallende Ohrfeige. Manchmal erkennen wir diese „Ohrfeigen“ und können den angerichteten Schaden zum Teil wieder beheben. Manchmal aber sind uns diese „Ohrfeigen“ gar nicht bewusst und wir haben keine Möglichkeit, den entstandenen Schaden wieder gut zu machen. In diesem lebendigen Vortrag mit vielen Beispielen aus der Praxis werden Sie sensibilisiert, kleine sprachliche „Ohrfeigen“ bereits im Vorfeld zu erkennen und diese zu vermeiden. Sie werden erfahren, was „heilsame Worte“ sind und wie Sie diese im Umgang mit Kranken, Alten, Demenzpatienten, und auch mit Kindern, mit dem Partner, im Vereinsleben und in weiteren Alltagssituationen sofort anwenden können. Wörter wie „ich“, „du“, „aber“, „nur“ oder „einfach“ werden Sie in Zukunft gezielter und bewusster benutzen

FD10700C: Abendseminar
Di, 16.01.2018, 19:30-21:00 Uhr
Seniorenzentrum Krone, Bahnhofstr. 6, Anna-von-Höwen-Saal
Leitung: Harald Maier, verhaltenstherapeutischer Berater und Ergotherapeut
Gebühr: 8,00 €, Anmeldung erforderlich
In Kooperation mit der Nachbarschaftshilfe/Krankenpflegeverein St. Elisabeth

Muskeln und Bindegewebe entspannt, schmerzfrei und stark

Faszien und Myoreflextherapie

Faszien und Faszientraining sind seit geraumer Zeit in aller Munde. Die Myoreflex-Therapie befasst sich mit diesem Gewebe und deren funktionellen Strukturen, die hinsichtlich der Schmerzbehandlung eine ganzheitliche Regulation ermöglicht.

So interagieren die Strukturen, die in der Myoreflextherapie behandelt werden - Muskelsysteme und ihre Ansätze, Muskelketten und Meridiane - unmittelbar mit dem Fasziengewebe.

Der Referent ist ausgebildeter Myoreflex-Therapeut und erläutert in seinem Vortrag diese Zusammenhänge.

FD30001C: Abendseminar mit Anmeldung
Di, 28.11.2017, 19:30-21:00 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Leitung: Georg Zindeler, Heilpraktiker
Gebühr: 10,00 €

Anmeldung erforderlich

Ätherische Öle - Himmlische Düfte Aromatherapie für Körper, Seele und Geist

Erleben Sie einen duftenden Abend mit ätherischen Ölen. Ätherische Öle sind eine wunderbare Unterstützung in unserem Alltag, manche wirken anregend und vitalisierend, andere entspannend und beruhigend. Erfahren Sie, wie Sie die Öle für körperliches und seelisches Wohlbefinden einsetzen können. An diesem Abend lernen Sie verschiedene Öle kennen, sowie deren Wirkungsweise und Anwendungsmöglichkeiten (Duftlampe, Körperöl, Inhalation, etc.).

FD30003C: Abendseminar
Mo, 04.12.2017, 19:00-20:30 Uhr
Kath. Gemeindehaus, Unterer Damm 1
Leitung: Monika Westerhoff
Gebühr: 10,00 €
Anmeldung erforderlich
In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung

Kochen mit den 5 Elementen

Kochen mit den 5 Elementen hat seine Wurzeln in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM). „Gesund bleiben“ war deren oberstes Ziel. Es ist ein Ernährungsstil, der sich über Jahrhunderte bewährt hat. Bewusst oder unbewusst wird er in allen traditionellen Küchen von China bis zur französischen Haute Cuisine angewendet. Im Kurs erfahren Sie, wie die 5 Elementen-Lehre in der Alltagsküche umgesetzt werden kann. Mittels Geschmack und thermischer Wirkung von Lebensmitteln realisieren wir Bekömmlichkeit. Gemeinsam kochen wir aus einheimischen Zutaten, ganz ohne Verwendung künstlicher Zusatzstoffe, ein schmackhaftes Mittagmenü. Die verwendeten Lebensmittel haben Bioqualität. Bitte mitbringen: kleines Gefäß für Kostproben, Schürze, 2 Geschirrtücher
12,00 € für Lebensmittel sind bei der Kursleiterin zu bezahlen.

FD30711
Sa, 11.11.2017, 09:00-13:00 Uhr
Gemeinschaftsschule Obere Donau, Spitalstr. 12, Küche
Leitung: Monika Dreier
Gebühr: 23,00 €, Mitglieder: 21,00 €
Rücktrittsmöglichkeit bis 03.11.17

Mein Smartphone/Tablet - viel mehr als nur telefonieren

Einstieg in die mobile Welt für Senioren

In diesem Kurs wird in angemessenem Tempo die Bedienung des Smartphones (sowohl für iPhone als auch Android-Betriebssystem geeignet) erklärt. Nützliche, altersgerechte Programme werden gezeigt und es wird erklärt, wie man das Gerät für Senioren einrichten kann. Es können Farbe, Schriftgröße und Kontraste so eingestellt werden, dass der Umgang erleichtert wird.

FD50195S: langsames Lerntempo
Sa, 13.01.18, 09:00-11:15 Uhr
Sa, 20.01.18, 09:00-11:15 Uhr
Seniorenzentrum Krone, Bahnhofstr. 6, Anna-von-Höwen-Saal
Kleingruppe
Leitung: Tim Köster, Fachinformatiker
Gebühr: 47,00 €, Mitglieder: 43,00 €
Bitte das eigene Smartphone/Tablet mit-

bringen. Der Kurs ist sowohl für iPhone (Apple) als auch Android-Betriebssystem geeignet.



Stadtbücherei Fridingen
+ Kath. öffentl. Büchere

Öffnungszeiten:

montags	16.00 – 19.00 Uhr
donnerstags	16.00 – 19.00 Uhr
freitags	16.00 – 19.00 Uhr

Unser gesamter Bestand können Sie von Ihrem Zuhause aus einsehen unter:
<http://www.buecherei-fridingen.de/>
> Katalog, Ausleihstatus <
oder: www.eopac.net/BGX430708/
Ebenso können auf diesem Weg auch Bücher vormerken und die Leihfristen verlängern lassen!

Aktuelle und neue Bücher in unserem Angebot:

James Patterson: Alex Cross - Devil

Detective Alex Cross ist ins Visier eines grausamen Psychopathen geraten, eines kriminellen Masterminds, der ihn zwingt, das mörderischste Spiel seiner gesamten Karriere zu spielen. Denn nie war der Einsatz höher. Cross' Familie – seine Ehefrau Bree, seine Großmutter und seine Kinder – wurde entführt. Ihr Leben hängt am seidenen Faden. Cross ist verzweifelt: Er muss seinem wahnsinnigen Widersacher geben, was er verlangt, wenn er seine Familie je wiedersehen will. Kann ein Opfer zu groß sein, um die zu retten, die man liebt?

Lotte & Sören Hammer: Totenmoor

Ein packender Krimi über Menschenhandel, Gewalt und Geldwäsche von Dänemarks Bestseller-Duo.

In einer entlegenen Hütte im Wald nördlich von Kopenhagen wird eine junge afrikanische Zwangs-Prostituierte von Gangstern gefoltert. Weil sie rebellierte, ihren Kunden nicht zu Willen ist. Doch die Aktion läuft aus dem Ruder. Als die Frau stirbt, wird ihre Leiche in einem Moortümpel versenkt. Nur durch Zufall werden ihre Überreste von einem streunenden Jagdhund entdeckt. Niemand weiß, wer sie ist, niemand hat sie vermisst gemeldet.

Kommissar Konrad Simonsen übernimmt die Ermittlungen. Die Moorleiche ist für ihn der Schlüssel zu einer Welt gnadenloser Gewalt, in der Fehler mit dem Leben bezahlt werden. Es geht um Menschenhandel, Geldwäsche und Zwangs-Prostitution. Die Spur führt bis in beste Kreise ...

Poznanski: Layers

Seit Dorian von zu Hause abgehauen ist, schlägt er sich auf der Straße durch – und das eigentlich recht gut. Als er jedoch eines Morgens neben einem toten Obdachlosen aufwacht, der offensichtlich ermordet wurde, gerät Dorian in Panik, weil er sich an nichts er-

innert: Hat er selbst etwas mit der Tat zu tun? In dieser Situation bietet ihm ein Fremder unverhofft Hilfe an und Dorian ergreift die Gelegenheit beim Schopf – denn das ist seine Chance, sich vor der Polizei zu verstecken. Der Unbekannte engagiert sich für Jugendliche in Not und bringt Dorian in eine Villa, wo er neue Kleidung, Essen und sogar Schulunterricht erhält. Doch umsonst ist nichts im Leben, das erfährt Dorian recht schnell. Die Gegenleistung, die von ihm erwartet wird, besteht im Verteilen geheimnisvoller Werbegeschenke – sehr aufwendig versiegelt. Und als Dorian ein solches Geschenk nach einem unerwarteten Zwischenfall behält, wird er von diesem Zeitpunkt an gnadenlos gejagt.

Anke Maiberg: Ist das Liebe oder kann der weg?

Hilft Voodoo gegen blöde Exfreunde? Was macht man mit einer Freundin, die It-Girl werden will? Wenn immer nur die Mailbox rangeht: Darf man dann ein bisschen stalken? Und wie kommt eigentlich die Leiche da ins Gebüsch? - Lauter Fragen, auf die ein vernünftiger Mensch keine Antwort sucht. Aber Inga Hering hat ihren Freund kürzlich beim Fremdgehen erwischt und daher gerade Zeit. Mit ihrer exzentrischen Tante Lisbeth begibt sie sich auf Mördersuche, Männerfang und in so ziemlich jedes Fettöpfchen. Und dann kommen auch noch Herzrhythmusstörungen dazu ...

Abbi Waxman: Gegen Liebe ist kein Kraut gewachsen

Wer hat schon Lust, einen Gemüsegarten umzugraben? Lilian jedenfalls nicht. Sie hat mit ihrem Job, den beiden kleinen Töchtern und dem Kummer um ihren verstorbenen Mann genug zu tun. Danach fragt ihre Chefin jedoch nicht und meldet sie beim Gärtnerkurs eines wichtigen Kunden an. Der ist gar nicht mal so unsympathisch. Und Lilian ist verblüfft, was sie da auf dem Acker alles ausgräbt: Würmer, Lebensfreude, Baumwurzeln, Plastikfeen, Unkraut, Freunde, Radieschen, einen ziemlich großartigen Mann, und den Mut, sich neu zu verlieben ...

Neue Hörbücher in unserem Ausleihangebot:

Tod in der Provence (Hörbuch)

Die Hamburgerin Hanna kann ihr Glück kaum fassen: Ihr Ehemann Niklas hat ein Chateau in der Provence geerbt. Das Dorf ist malerisch, das Chateau romantisch verfallen. Doch als ganz in der Nähe eine Frauenleiche ohne Füße gefunden wird, wird der Traum zum Albtraum. Die Frau ist rothaarig wie Hanna – und wie eine ganze Reihe von Frauen, die in den letzten Jahren in der Gegend verschwunden sind. Kann sich Hanna ihres Lebens noch sicher sein? Leclerc, pensionierter Kommissar, hat die Vermisstenfälle in der Vergangenheit nicht aufklären können. Nun nimmt er die Spur des Täters auf und stößt auf ein Verbrechen, das seine Vorstellungskraft weit übersteigt.

Paul Panzer: Familienalbum (Hörbuch)

Der Comedian Paul Panzer ruft Leute an und kommt mit derartig „kranken“ Geschichten um die Ecke, daß man sich nur darüber schon kaputt lacht. Durch die Anrufe und die Reaktion der Leute wird das ganze aber noch komischer und man kommt aus dem Lachen nicht mehr raus. Dieser Mann ist einfach genial. Eine CD wirklich für die ganze Familie und Hörspaß für viele viele Stunden.

Die Tote am Lago Maggiore (Hörbuch)

Ein verhängnisvolles Unglück am traumhaft schönen Lago Maggiore: Matteo Bassos erster Fall

Am italienischen Ufer des Lago Maggiore, wo die Frühlingssonne das klare Wasser wärmt, versucht Matteo Basso vergeblich, seinen ersten Fisch zu fangen. Der ehemalige Mailänder Polizeipsychologe hat seinen Job an den Nagel gehängt und ist zurückgekehrt nach Cannobio, um die Macelleria seiner verstorbenen Eltern zu übernehmen. Am Wochenende soll das große Oldtimer-Rennen stattfinden und Gisella ihm bei den Salsiccia-Kreationen helfen, die ihm leider noch regelmäßig misslingen. Doch dann wird Gisellas Leiche am Ufer des Sees gefunden. Man vermutet, sie sei ertrunken. Matteo glaubt nicht an einen Unfall, denn Gisella war eine exzellente Schwimmerin. Er ermittelt auf eigene Faust. Warum wollte sie ihn in der Nacht zuvor so dringend sprechen? Und was hatte sie mit Maldini, dem windigen Gran Signore aus Stresa, zu tun? Als es beim Autorennen zu einem mysteriösen Unglück kommt und Matteo selbst in Gefahr gerät, ahnt auch Kommissarin Zanetti, dass sie es mit einem verzwickten Fall zu tun haben. Die aufreibenden Ermittlungen führen die beiden bis ins luxuriöse Mailand und tief in die Geschichte der Region. Entdecken Sie den Lago Maggiore auf den Spuren von Matteo Basso: Zur Krimireise in Kooperation mit Maggioni Tourist Marketing.

Neue DVD-Filme in unserem Ausleihangebot:

T2 Trainspotting (DVD)

Zuerst war da eine Gelegenheit... dann passierte ein Verrat. 20 Jahre sind inzwischen vergangen. Vieles hat sich geändert, vieles ist auch völlig gleich geblieben. Mark Renton kehrt zurück an den einzigen Ort, den er jemals sein Zuhause nennen konnte. Und sie warten auf ihn: Spud, Sick Boy, und Begbie. Aber auch andere gute, alte Freunde warten bereits: Leid, Verlust, Freude, Rache, Hass, Freundschaft, Liebe, Sehnsucht, Angst, Reue, Diamorphin, Selbsterstörung und Lebensgefahr, alle stehen Schlange, um ihn zu begrüßen, bereit zum Tanz.

Bethlehem (DVD)

Bethlehem beschreibt die komplexe Beziehung zwischen dem israelischen Geheimdienstoffizier Razi und seinem jungen palästinensischen Informanten Sanfur. Sanfur ist der jüngere Bruder des gesuchten palästinensischen Untergrundkämpfers Ibrahim. Um Ibrahim aufzuspüren und zu töten, hat Razi den Jungen rekrutiert, als dieser erst 15

war, und mit der Zeit eine fast väterliche Zuneigung zu ihm entwickelt. Sanfur, der zeitlebens im Schatten seines großen Bruders stand, genießt Razis Aufmerksamkeit. Der mittlerweile 17-Jährige versucht verzweifelt, die Forderungen des Agenten zu erfüllen und gleichzeitig seinem Bruder gegenüber loyal zu bleiben. Er führt ein Doppelleben und belügt letztendlich beide. Als der israelische Geheimdienst entdeckt, wie tief Sanfur in die Aktivitäten seines Bruders verstrickt ist und dass Razi ganz offensichtlich die Grenzen der Professionalität überschritten hat, erteilt er diesem den Befehl, Sanfur bei einem geplanten Mordanschlag auf Ibrahim zu opfern. Während der Vorbereitungen für den Militäreinsatz zur Eliminierung des Bruders müssen Razi und Sanfur beide eine Wahl treffen, die ihr Leben für immer verändern wird.

LION – Der lange Weg nach Hause (DVD)

Es ist eine wahre Geschichte, die hier erzählt wird. Eine, die zu Herzen geht, die aber auch erhebend ist, weil sie aufzeigt, dass aller Unbill im Leben zum Trotz irgendwann ein Happyend wartet. Das ist die schöne, die eindringliche Botschaft von LION, dessen eigentümlicher Titel sich erst am Schluss erschließt, als eine Texttafel darüber Aufschluss gibt. Eine echte Entdeckung hat dieser Film mit dem jungen Sunny Pawar zu bieten, der den jungen Saroo beeindruckend spielt. Man spürt den Schmerz dieses Jungen. Tatsächlich sind die Szenen mit dem kleinen Saroo noch intensiver als die mit dem von Dev Patel gespielten Erwachsenen, der danach trachtet, seine leibliche Mutter wiederzufinden. Die Nebenrollen sind exzellent besetzt. Nicole Kidman spielt filigran, David Wenham strahlt Güte aus und Rooney Mara bringt ein Element des sympathischen Verrücktseins in diese teils doch recht düstere, auf jeden Fall hochemotionale Geschichte ein. LION ist eine Herausforderung für den Zuschauer. Ein Film, der auf das Herz abzielt, der das Publikum mitleiden lässt, aber auch ein kathartisches Ende zu bieten hat. Feel-Good-Kino von höchster Qualität! Fazit: Packend und emotional mitreißend. (Bella Buczek)

Der Spieler mit der Nummer 5 (DVD)

Nachdem Patón Bonasiolle während eines Spiels der C-Division vom Platz geschickt wird, wird dem Mannschaftskapitän und Mittelstürmer des argentinischen Vorstadtklubs Talleres de Escalada klar, dass seine Karriere als Fußballer beendet ist. Bisher hat er ausschließlich für Talleres gespielt, ist damit aber weder berühmt noch reich geworden. Gemeinsam mit seiner Frau Ale will er einen Neuanfang wagen. Aber Patón muss sich nicht nur mit dem Ende seiner Fußballer-Karriere abfinden, sondern auch mit der Tatsache, dass er sich langsam von seiner Jugend verabschieden und erwachsen werden muss.

The LEGO Batman Movie (DVD)

Augenzwinkernde Respektlosigkeit hat „The LEGO® Movie“ zu seinem weltweiten Erfolg verholfen – kein Wunder also, dass die selbsternannte Hauptfigur jenes En-

sembles – LEGO Batman – jetzt die Hauptrolle in einem eigenen Leinwandabenteuer übernimmt. Doch in Gotham stehen weitreichende Veränderungen bevor, und wenn Batman verhindern will, dass der Joker sich die Stadt durch eine feindliche Übernahme einverleibt, muss er vielleicht endlich einmal sein Image vom einsamen Rächer revidieren und die Unterstützung anderer annehmen. Außerdem könnte es ihm auch nicht schaden, wenn er alles etwas lockerer sehen würde ...

Außerdem können Sie bei uns die aktuellen Ausgaben folgender Zeitschriften ausleihen:

- FOCUS
- Stiftung Warentest
- ÖKO-Test
- P.M. Schnelles Wissen – Fragen & Antworten
- Auto & Strassenverkehr
- CHIP Computer Zeitschrift
- DiY – Selber machen (Heimwerker)
- Schöner Wohnen
- Wohnen & Deko
- Mein schöner Garten
- LISA – Blumen & Pflanzen
- Kraut & Rüben (Garten-Zeitschrift)
- Land-Kind (Das Magazin für die ganze Familie)
- Land-Apotheke (Heilen & Pflegen nach alter Tradition)
- Land & Berge
- Mein schönes Land
- Land-Idee
- Land-Lust
- Servus in Stadt & Land (Ausgabe Baden-Württemberg)
- Mein Ländle (Baden-Württemberg-Zeitschrift)
- LISA – Kochen & Backen
- Meine gute Land-Küche
- Heimat-Küche
- Land-Genuss (Natürlich, gastlich & voller Liebe kochen)
- Anna – Ideen zum Selbermachen – Kreativ und aktuell
- Stricktrends

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !



**Kirchliche
Nachrichten**

**Ökumenischer Kinderbibeltag
in Fridingen über Martin Luther**

Der diesjährige ökumenische Kinderbibeltag in Fridingen beschäftigte sich anlässlich des 500 jährigen Reformationsjubiläums mit Martin Luther. 28 Kinder hörten Geschichten aus dem Leben Martin Luthers, die mit Spielen, Symbolen und durch Fragen vertieft wurden. Beim anschließenden Quiz machten die Kinder begeistert mit bevor wir uns beim Essen für den letzten Teil des Abends stärkten. Begleitet von einem wunderschönen Regenbogen wanderten wir in die evangelische Kirche. Dort feierten wir mit dem evangelischen Pfarrer Lasi und dem katholischen Pfarrer



Klose in der vollbesetzten evangelischen Kreuzkirche einen fröhlichen Abschlussgottesdienst. Dieser wurde von der Kirchenband unter Leitung von Dr. Björn Kappeler begleitet, die als besondere Zugabe ein spontanes „Martinslied“ zum Besten gaben. Als kleine Erinnerung durften die Gottesdienstbesucher noch Luthers Morgen- und Abendsegen mit nach Hause nehmen.



Katholische Kirchengemeinde St. Martinus

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten

Mittwoch, 08.11.

13.15 Uhr Requiem für Eduard Reizner, anssl. Urnenbeisetzung

Donnerstag, 09.11.

08.00 Uhr Schülerwortgottesdienst
18.30 Uhr Sterberosenkranz für Sabine Rudolf

Freitag, 10.11.

13.15 Uhr Requiem für Sabine Rudolf, anssl. Urnenbeisetzung
17.00 Uhr Andacht zum Fest des Hl. St. Martin, anssl. Laternenumzug
Danach wollen wir den Abend mit einer kleinen Bewirtung ausklingen lassen.
Mini: Hannes, Elisabeth

Sonntag, 12.11.

10.00 Uhr Patrozinium
Mini: David, Vanessa, Michelle, Dominik, Martinus-Kollekte Johannes, Nils, Lucia, Lea Mara, Josef
13.30 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr ökum. Taizegebet, St. Martinus-Kirche

Dienstag, 14.11.

18.30 Uhr Hl. Messe
2. Opfer für Klara Feger
Gest. Jtg. für Josef Feger mit Anna und Paul

Feger u. Angeh.

Mini: Clara R., Leonie T., Simon, Elias

Donnerstag, 16.11.

08.00 Uhr Schülermesse

Freitag, 17.11.

10.30 Uhr Andacht im Seniorenzentrum „Krone“ mit Pfarrer Lasi
18.30 Uhr Hl. Messe
Gd. für Regina Hermann und Maria Hermann
Mini: Hanna B., Fabian, Vanessa, Christian

Sonntag, 19.11.

08.30 Uhr Eucharistiefeyer
Diaspora-Kollekte
Mini: Anaica, Jorlens, Magnus S., Marco, Annika V., Mandy, Maria S., Elisabeth

Wochendienst bei Beerdigungen und Trauerfeiern:

Von Dienstag, 07.11.2017

bis Samstag, 11.11.2017:
Pfarrer Weber, Pfarramt Mühlheim, Tel. 07463/354

von Dienstag, 14.11.2017

bis Freitag, 17.11.2017:
Pfarrer Klose, Pfarramt Fridingen, Tel. 07463/430

am Samstag, 18.11.2017:

wegen der Firmbeichte ist keine Beerdigung möglich

Geänderte Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Bis auf weiteres ist das Pfarrbüro jeden **Dienstag von 9 – 11 Uhr** geöffnet. Wir bitten pfarramtliche Anliegen in dieser Zeit zu erledigen. In **dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an Pfr. Klose**, Tel: 07463/430. Ansonsten können Sie sich gerne auch an Herrn Ludwig Schnell, Tel: 422 bzw. Frau Anna Sträter, Tel: 990688 wenden.

Gottesdienststörung für die anderen Kirchengemeinden in der SE Donau-Heuberg:

Samstag, 11.11.
18.30 Uhr Neuhausen

Sonntag, 12.11.
08.30 Uhr Kolbingen,
10.00 Uhr Stetten: Wortgottesdienst

Mittwoch, 15.11.
18.30 Uhr Irdorf, 18.30 Uhr Stetten

Donnerstag, 16.11.

18.30 Uhr Kolbingen,
18.30 Uhr Renquishausen
Samstag, 18.11.
18.30 Uhr Irndorf, 18.30 Uhr Renquishausen:
Wortgottesdienst.
18.30 Uhr Stetten, 19.00 Uhr Neuhausen:
Sühne- und Gebetsnacht

Sonntag, 19.11.
08.30 Uhr Kolbingen, 10.00 Uhr Mühlheim,
10.00 Uhr Neuhausen

Tauftermine

Sonntag, 10.12.2017 um 11.30 Uhr
Sonntag, 07.01.2018 um 11.30 Uhr

Kirchenblättle

Aus organisatorischen Gründen wird in den nächsten Wochen kein Kirchenblättle ausgeteilt. Die kirchlichen Informationen erscheinen ausführlich im „donnerstags“.

Zur Info

Formulare (Patenscheine etc.) können jederzeit auch auf dem Pfarrbüro in Mühlheim, Tel. 07463/354 beantragt werden. Öffnungszeiten in Mühlheim: Montag und Donnerstag von 08.30 – 11.30 Uhr und am Donnerstagnachmittag von 14.00 – 16.00 Uhr.

Haushaltsplan 2017/2018

Der Haushaltsplan der Katholischen Kirchengemeinde Fridingen für die Jahre 2017 und 2018 wurden vom Dekanatsamt genehmigt und liegt für die Gemeindemitglieder im Katholischen Verwaltungszentrum, Königstr. 56 in 78532 Tuttlingen werktags zwischen 8.00 Uhr und 12.00 Uhr in der Zeit vom **06.11.2017** bis zum **20.11.2017** zur Einsichtnahme öffentlich aus.

St. Martinsfest

Liebe Kinder, liebe Eltern und Großeltern!
Am **Freitag, 10.11.2017** feiern wir das St. Martinsfest mit anschließendem Laternenumzug.

Wir treffen uns zur gemeinsamen Andacht um **17.00 Uhr in der St. Martinus-Kirche** und anschließend führt der Reiter den Laternenumzug vor bis zum Seniorenzentrum 1. Station, weiter bis zum Schloss 2. Station und zurück zum Kirchplatz. An den jeweiligen Stationen möchten wir gemeinsam Laternenlieder singen.

Mit dem traditionellen St. Martinslied endet der Umzug an der Kirche.

Aus organisatorischen Gründen findet der Verkauf von Würstchen, Glühwein und Kinderpunsch, sowie Martinskränzen und Lebkuchen, zu Gunsten der Kindergärten und Kinderkrippen, erst im Anschluss an den Laternenumzug statt. (Bringen Sie bitte Tasse oder Becher mit.)

Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder während des Umzugs mit den Laternen hinter dem Reiter bleiben!

Auf Ihr Kommen freuen sich die Kindergärten, Kinderkrippen und das Familiengottesdienst-Team.

Firmvorbereitung

Pfarrer Klose, Diakon Reiser und Pastoralreferentin Jutta Krause sind von Freitag, 10.11.

bis Sonntag, 12.11.2017 mit einem Teil der diesjährigen Firmlinge auf Firmwochenende! Bitte beachten Sie, dass deshalb nicht in allen Gemeinden in unserer Seelsorgeeinheit Gottesdienste stattfinden können.

Altennachmittag

Der Altennachmittag findet dieses Jahr am **Donnerstag, den 16. November 2017** statt.

Eisenbahn-Wochenende

Wir danken allen, die am Eisenbahn-Wochenende zum Spielen und Kaffeetrinken kamen. Wir danken ganz besonders allen Kuchenspendern und Mithelfern. So können wir nun 161,46 € Pfarrer Bona für sein Schulprojekt in Ghana übergeben. Vergelt's Gott

Kirchenband

Probe Freitag 17.11.17 19:45 Uhr Gemeindehaus
Probe Freitag 24.11.17 19:45 Uhr Gemeindehaus

Proben zur Firmung

Am **Freitag, 24. November 2017** finden die Proben für die Firmgottesdienste statt: um **17.30 Uhr** für die Firmlinge aus **Fridingen** und **Irndorf** in der Kirche in **Fridingen** um 18.00 Uhr für die Firmlinge aus Kolbingen und Renquishausen in der Kirche in Kolbingen um 19.00 Uhr für die Firmlinge aus Mühlheim mit Neuhausen und Stetten in der Kirche in Mühlheim Die „**Anmeldung zur Firmung**“ wird bei den Proben ausgeteilt. Diese bitte zum **Firmgottesdienst** mitbringen

Firmgottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit:

Samstag, 25.11.2017
um 10.00 Uhr in Mühlheim
Samstag, 25.11.2017
um 14.30 Uhr in Kolbingen
Sonntag, 26.11.2017
um 10.00 Uhr in Fridingen

Bazar der Kirchengemeinde am 1. Adventssonntag

Tombola-Spenden

Damit ein solches Fest gelingen kann, brauchen wir Ihre Mithilfe.

Tombola-Spenden

Auch unsere Tombola sollte reich bestückt werden. Wenn Sie einen Sachpreis, Bastelarbeiten, Häkel- oder Strickarbeiten oder eine Geldspende hierfür machen wollen, wird diese im Pfarrbüro, im Kindergarten St. Elisabeth, bei Ludwig Schnell oder bei den Kirchengemeinderäten gerne angenommen.

Kuchenspenden

Für die Kuchentheke bitten wir um Ihre Kuchenspenden
Bitte melden Sie sich kurz im Pfarrbüro, Tel. 430 (auch Anrufbeantworter) oder per email: StMartinus.Fridingen@drs.de

Helfer für die Bastelarbeiten gesucht

Am Mittwoch, 29.11.2017 beginnen wir um 14.00 Uhr im Gemeindehaus mit dem Kranzen der Adventskränze und würden sie anschl. gleich dekorieren bzw. fertigstellen. Wir freuen uns über viele Helferinnen und Helfer.
Herzlichen Dank für jede Unterstützung,

Sternsinger gesucht!

Damit unsere Sternsinger-Aktion gelingen kann, brauchen wir Dich: Wir laden Dich ein, bei der „größten Aktion von Kindern für Kinder auf unserer Erde“ mitzumachen! Ihr werdet die Botschaft und den Segen von Weihnachten zu den Menschen tragen, von Tür zu Tür. Von den Spendengeldern, die Ihr sammelt, wird das Schulprojekt von Pfarrer Bona unterstützt. Wenn Du mitmachen möchtest, melde Dich bis 3.12. bei Klara Hipp Tel. 980899 oder bei Irmgard Schnell Tel. 422.

Adventsverkauf am 25.11.2017 in Mühlheim

Am Samstag, 25.11. findet ab 13.00 Uhr im katholischen Gemeindehaus in Mühlheim ein Adventsverkauf statt. Es werden Advents- und Türkränze, Gestecke, weihnachtliche Dekorationen, Gebäck und vieles mehr angeboten. Es gibt auch Kaffee und Kuchen. Ein Teil des Erlöses kommt dem Schulprojekt von Pfarrer Bonaventura in Ghana zugute. Die Kirchengemeinde Mühlheim lädt die ganze Seelsorgeeinheit herzlich ein.



Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit

Kolbingen

Samstag, 11.11.2017, 14.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus
Räuchern zur Advents- und Weihnachtszeit

Das Räuchern von Haus und Hof mit Weihrauch, Salbei oder Wacholder zwischen Weihnachten und Neujahr ist eine uralte Tradition. Diese wird im Vortrag vorgestellt sowie die dazugehörenden Kräuter und Pflanzen.

Referent: Hildebert Hipp, Kräuterpädagoge
Spenden sind willkommen!

Stetten

Donnerstag, 16.11.2017, 19.00 Uhr, Bürgerhaus

„Kleine Füße – große Füße“

Berührung und Entspannung durch Aroma-Fußmassage

Bitte mitbringen: Partner/in zum gegenseitigen Erlernen der Massagegriffe oder die Bereitschaft an „fremden Füßen“ zu lernen und die eigenen Füße von anderen massieren zu lassen, sowie Kissen und Handtuch
Monika Westerhoff, Krankenschwester
Beitrag: auf Spendenbasis

Fridingen

Samstag, 18.11.2017, 09.00 Uhr, kath. Gemeindehaus

„Los geht's! Aufhören mit dem Jammern – Rein in die Veränderung“

Frauenfrühstück mit der Psychologin und Autorin Tanja Köhler: War es das schon? Was kommt noch? Was könnte ich verändern? Was hindert mich daran? Wie kann ich es schaffen?

Anmeldung erbeten bis 14.11.2017 unter Tel. 07463/1819 oder per Mail an

Frauentreff-fridingen@web.de

Beitrag: ,8,-- €

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

KIRCHE IM PRIVATFUNK/PRIVATRADIO-AGENTUR IN „DAS NEUE RADIO NECKARBURG“

UKW Schwarzwald-Baar/Tuttlingen 102.0, Rottweil 93.1, Oberndorf 104.6, Schramberg 103.7, Internetradio und Infos: www.radio-neckarburg.de

Mit erfrischenden Gedanken und aktuellen News begleiten Sie die Kirchen der Region durch den Tag:

„Guten Morgen“, ein ermutigendes Wort zum Start in den Tag, täglich gegen 6.50 Uhr

„Mittendrln“, ein Zitat zum Nachdenken in der Mitte des Tages, täglich gegen 12.40 Uhr

„Zur Nacht“, ein Gedanke zum Abschluss des Tages, täglich gegen 19.50 Uhr

„Typisch himmlisch - Kirche am Sonntagmorgen“

Interessante Gäste - aktuelle News - gute Musik, sonn- und feiertags von 8 Uhr – 9 Uhr

12.11. „Eine Million Sterne“, - ein Zeichen für eine gerechtere Welt in Villingen-Schwenningen

19.11. „Teilen macht reich, reich für das Leben“, - mit der Autorin Rita Efinger-Keller

26.11. „Sehnsucht nach Erneuerung“, - die Wiedereröffnung des Heilig-Kreuz-Münster Rottweil...

Hans-Peter Mattes

Katholisches Pfarramt St. Martinus

geänderte Öffnungszeit:

Di. von 09.00 Uhr - 11.00 Uhr

Tel. 07463/430,

Mail: StMartinus.Fridingen@drs.de

Homepage: www.se-donau-heuberg.de

Kath. Kirchenpflege: Tel. 07463/990688



**Evangelische
Kirchengemeinde
Mühlheim**

Wochenspruch:

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils! (2. Korinther 1, 12)

Leuchtkraft

Lichtgestalten erobern die Welt,

Weltmeisterschaften, Weltrekorde.

Sie finden viel Beachtung.

Hell aber wird es dort,

wo einer dem anderen hilft in seinem Hunger,

in seiner Krankheit, in seiner Not.

Der findet sein Herz.



Reinhard Ellsel

Gottesdienste in unserer Gemeinde:

Sonntag, 12. November 2017

09.00 Uhr Gottesdienst

(Prädikantin K. Raible)

10.00 Uhr Gottesdienst

(Prädikantin K. Raible)

19:00 Uhr Ökumen. Taizegebet Fridingen,

St. Martinus

Regelmäßige Termine:

Montag

14.30 Uhr Ökumen. Kinderchor

„Coole Noten“ 1./2. Klasse

Dienstag

17.00 Uhr Ökumen. Kinderchor

„Coole Noten“ 3./4. Klasse

Donnerstag

19.30 Uhr Posaunenchorprobe Mühlheim

Seniorentreff in Mühlheim

Wir treffen uns am Dienstag, 14. November um 14.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum in Mühlheim.

„Ganz schön giftig“, verschiedene Pflanzen haben eine außerordentlich giftige Wirkung auf den Menschen. Welche Pflanzen sind das?

Mit diesem Thema hat sich Jonas Schnell befasst und wird Ihnen dazu wissenswertes erzählen.

Es erwartet Sie ein gemütlicher und geselliger Nachmittag mit Kaffee und Kuchen.

Auf Ihr Kommen freut sich das Vorbereitungsteam.

Ökumen. Frauenfrühstück,

am Samstag, 18.11.17

von 9.00 Uhr bis ca. 11.30 Uhr im Kathol.

Gemeindehaus in Fridingen

„LOS GEHT'S! Aufhören mit dem Jammern- rein in die Veränderung!“

Thema: „LOS GEHT'S! Aufhören mit dem Jammern- rein in die Veränderung!“

War es das schon? Was kommt noch? Was könnte ich verändern?

Was hindert mich daran? Wie kann ich es schaffen?

Die Referentin Tanja Köhler ist Diplom-Psychologin, Vortragsrednerin und Autorin, wohnt in Denklingen.

2016 kam ihr Buch: „Das Jahr, als ich anfang, Dudelsack zu spielen“, heraus.

Aber was hat ein Highland-Dudelsack mit Veränderungsvorhaben zu tun?

Dieser Frage möchte Tanja Köhler bei unserem Frauenfrühstück auf den Grund gehen.

Ein leckeres Frühstücksbuffet wartet auf Sie. Anmeldung bis 14.11.17 per Mail unter frau-

entreff-fridingen@web.de oder Tel. 07463-1819, Unkostenbeitrag: 8 €

Vorankündigung:

Kinderbibelausstellung in Mühlheim



Welche Kinderbibel ist die richtige für mein Kind?

Gibt es da eigentlich Unterschiede zwischen den verschiedenen Kinderbibeln?

Ich möchte eine besonders schöne Kinderbibel für mein Kind – aber es gibt so viele...

Viele gute Gründe, um unsere Kinderbibelausstellungen zu besuchen.

32 Exponate liegen aus. Die Ausstellung wurde konzipiert von der Theologin und Psychologin Rosemarie Ilg. Jeder Bibel liegt eine Buchbesprechung bei, die ihre Stärken und Zielgruppe erläutert.

Geeignet für Eltern, Großeltern und Paten, für Erzieher/innen und Mitarbeiter/innen, für alle Interessierten und – natürlich – für Kinder.

Die Kinderbibelausstellung kann von Sonntag, 19. bis Samstag, 25. November 2017 im Evangelischen Gemeindezentrum Mühlheim, Griesweg 1, 78570 Mühlheim besucht werden. Öffnungszeiten: 9 – 18 Uhr.

Evangelisches Pfarramt Mühlheim a. d. Donau
Pfarrer Matthias Lasi

Griesweg 3, 78570 Mühlheim a. d. Donau
Tel: 07463/382, Fax: 07463/990558

E-Mail: muehlheim@kirchenbezirk-tuttlingen.de

Evang. Kirchenpflege
E-Mail: evkpfmuehlheim@web.de

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Mittwoch und Donnerstag von 8.30-11.30 Uhr.

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Mittwoch und Donnerstag von 8.30-11.30 Uhr.

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Mittwoch und Donnerstag von 8.30-11.30 Uhr.

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Mittwoch und Donnerstag von 8.30-11.30 Uhr.

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Mittwoch und Donnerstag von 8.30-11.30 Uhr.

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Mittwoch und Donnerstag von 8.30-11.30 Uhr.

Das Gemeindebüro Mühlheim ist geöffnet:
Mittwoch und Donnerstag von 8.30-11.30 Uhr.